

## IHK Betriebswirt Prüfung 2025 Praktisch

IHK-Betriebswirt (IHK) Prüfungssimulation 2025 – Schriftlicher Teil  
Dauer: 240 Minuten Gesamtpunkte: 100

Teil A – Unternehmensführung und -steuerung (25 Punkte, 60 Minuten)

Aufgabe A1 (10 P): Strategieentwicklung

Ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen plant die Markterweiterung in Osteuropa.

- Formulieren Sie ein visiertes Unternehmensziel (SMART-Kriterien) für den Markteintritt. (4 P)
- Erarbeiten Sie zwei mögliche Markteintrittsstrategien nach Ansoff und begründen Sie Ihre Wahl. (6 P)

Aufgabe A2 (8 P): SWOT-Analyse und Maßnahmenplanung

Für dasselbe Unternehmen liegen folgende Erkenntnisse vor:

- Stärken: hohe Fertigungstiefe, qualifiziertes Personal
- Schwächen: geringe Fremdkapitalausstattung, veraltete IT
- Chancen: EU-Fördermittel, steigende Nachfrage in Zielmärkten
- Risiken: Wechselkursschwankungen, Wettbewerbsdruck aus Fernost

Erstellen Sie eine tabellarische SWOT-Matrix und leiten Sie je zwei Maßnahmen ab (SO, WO, ST, WT). (8 P)

Aufgabe A3 (7 P): Balanced Scorecard

Entwerfen Sie ein schematisches Balanced-Scorecard-Modell mit vier Perspektiven für das Unternehmen.

Beschriften Sie jede Perspektive mit je einem konkreten strategischen Ziel sowie einem Steuerungsindikator. (7 P)

Teil B – Finanzwirtschaft und Rechnungswesen (25 Punkte, 60 Minuten)

Aufgabe B1 (8 P): Kennzahlenanalyse

Gegeben ist die Bilanz zum 31.12.2024 (in TEUR):

- Gesamtkapital 5 000, Eigenkapital 1 500, Fremdkapital 3 500
- Umsatzerlöse 8 000, Jahresüberschuss 400

Berechnen Sie:

- Eigenkapitalquote (2 P)
- Gesamtkapitalrentabilität (3 P)
- Umsatzrentabilität (2 P)
- Interpretieren Sie kurz die Ergebnisse. (1 P)

Aufgabe B2 (10 P): Investitionsrechnung

Ein Projekt erfordert eine Anfangsinvestition von 300 000 EUR und erwirtschaftet folgende Netto-Einzahlungen:

Jahr 1: 80 000 EUR; Jahr 2: 100 000 EUR; Jahr 3: 120 000; Jahr 4: 100 000.

- Ermitteln Sie Amortisationsdauer (Pay-back) (3 P)
- Berechnen Sie den Kapitalwert bei einem Kalkulationszinssatz von 8 % (5 P)
- Entscheiden Sie, ob das Projekt wirtschaftlich ist, und begründen Sie. (2 P)

Aufgabe B3 (7 P): Cash-Flow-Planung

Entwickeln Sie für das erste Quartal 2025 einen vereinfachten Monats-Cash-Flow-Plan (Januar–März) mit folgenden Daten (je Monat in T€):

- Einzahlungen aus Umsatzerlösen: Jan 200, Feb 220, Mär 210
- Auszahlungen für Material: Jan 80, Feb 100, Mär 90
- Personalkosten: Jan 60, Feb 60, Mär 60
- Sonstige Auszahlungen: Jan 30, Feb 25, Mär 35

- Stellen Sie die Übersicht in tabellarischer Form dar. (4 P)
- Berechnen Sie den kumulierten Liquiditätsbestand zu Monatsende (Anfangsbestand: 50 T€). (3 P)

Teil C – Volkswirtschaftliche Zusammenhänge (25 Punkte, 60 Minuten)

Aufgabe C1 (14 P): Konjunkturzyklus und Geldpolitik

Ein Land befindet sich in einer Rezession mit hoher Arbeitslosigkeit und niedriger Inflation.

- Skizzieren Sie den typischen Konjunkturzyklus (Diagramm) und markieren Sie die aktuelle Phase. (4 P)
- Erläutern Sie zwei geldpolitische Instrumente der Zentralbank zur Ankurbelung der Wirtschaft. (6 P)
- Diskutieren Sie mögliche Nebenwirkungen dieser Maßnahmen. (4 P)

Aufgabe C2 (11 P): Außenhandel und Wechselkurse

Ein deutsches Unternehmen exportiert Maschinen nach USA. Der aktuelle EUR/USD-Wechselkurs liegt bei 1,10.

- Beschreiben Sie den Einfluss einer EUR-Aufwertung auf Exportumsatz und Wettbewerbsfähigkeit. (4 P)
- Nennen Sie zwei Instrumente zum Absichern von Wechselkursrisiken und erläutern Sie kurz deren Funktionsweise. (7 P)

Teil D – Recht und Steuern (25 Punkte, 60 Minuten)

Aufgabe D1 (12 P): Vertragsgestaltung

Die XYZ GmbH schließt mit einem Zulieferer einen Rahmenvertrag über Teilleistungen.

- Formulieren Sie drei wesentliche Vertragsbestandteile (Lieferfristen, Gewährleistung, Preisänderungsklausel) in juristisch korrekter Formulierung. (6 P)
- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine Preisänderungsklausel wirksam ist? (3 P)
- Nennen Sie zwei Ursachen für einen Vertragserfüllungs-Rücktritt nach §§ 323 ff. BGB. (3 P)

Aufgabe D2 (13 P): Arbeitsrecht und Unternehmensbesteuerung

- Kündigungsschutz: Ein langjähriger Mitarbeiter (10 Jahre, 55 Jahre alt) erhält eine betriebsbedingte Kündigung. Prüfen Sie die Zulässigkeit nach dem Kündigungsschutzgesetz (KSchG). (7 P)
- Steuerliche Aspekte: Die GmbH plant eine Kapitalerhöhung von 100 000 EUR. Erörtern Sie kurz die Auswirkungen auf Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer. (6 P)

Ende der Prüfungsaufgaben

Bitte bearbeiten Sie alle Teile. Achten Sie auf vollständige Begründungen, Rechenwege und klare Darstellung. Viel Erfolg!